



# Pflege internationaler Club- partnerschaften ...und mehr

Versammlung des Distrikts 1830 mit PETS  
T. Weber-Carstanjen/H.-J. Kay RC Stuttgart  
21. März 2015



# Internationale Begegnungen T. Weber-Carstanjen

### **Rolle Vorstand D**

- Pflege der Kontaktclubverhältnisse (zus. Botschafter ?)
- Regelmäßiger Vortrag im Club zu Ereignissen im Partnerland: politisch, wirtschaftlich, kulturell...
- Ansprechpartner für Koordinator Internationaler Dienst im Distrikt:
  - Identifikation möglicher internationaler Projekte
  - Nutzung des ‚Angebots‘: s.o.
- Suche nach Kooperationsmöglichkeiten mit rot. anderen Diensten (z.B. Jugend):  
Viele rotarische Dienste + Projekte haben eine internationale Dimension !

### D 1830 für Vorstand D für D 1830

- „im Angebot“:
  - Hilfe bei der Auswahl/Vermittlung von Kontaktclubs
  - Vermittlung von Projekten; Ideenbörse in Kooperation mit anderen rotarischen Diensten auf Distrikts-, nationaler + internationaler Ebene
  - Vermittlung rotarischer Kontakte in viele Länder der Welt
  - Vorträge in Ihren Clubs zum Internationalen Dienst
- „Wanted“: Rot. Freunde für Mitarbeit bei den LA

*Rotary bietet die Möglichkeit, im geschützten Raum  
"Internationalität "zu üben"*

1. Nicht-deutsche Clubfreunde aufnehmen
2. Engagement beim Rotary-Jugendaustausch
3. Ausländische Studenten in Ihrer Stadt unterstützen
4. Berufliche Gelegenheiten für Präsenzen nutzen
5. Meetings der Kontaktclubs besuchen, gemeinsame Projekte
6. Mitarbeit in Länderausschüssen
7. Engagement in ‚action groups‘: z.B. ‚Wasser‘, RFPD
8. Vorstand D: regelmäßig im Club vortragen
9. Rotary **International** entdecken‘: Internet, Int. Konferenzen
- 10. Unterstützung Integration, Flüchtlingshilfe !*

*Begegnen heißt "sich einlassen"....*

### Einige Erfolgsfaktoren internationaler Arbeit

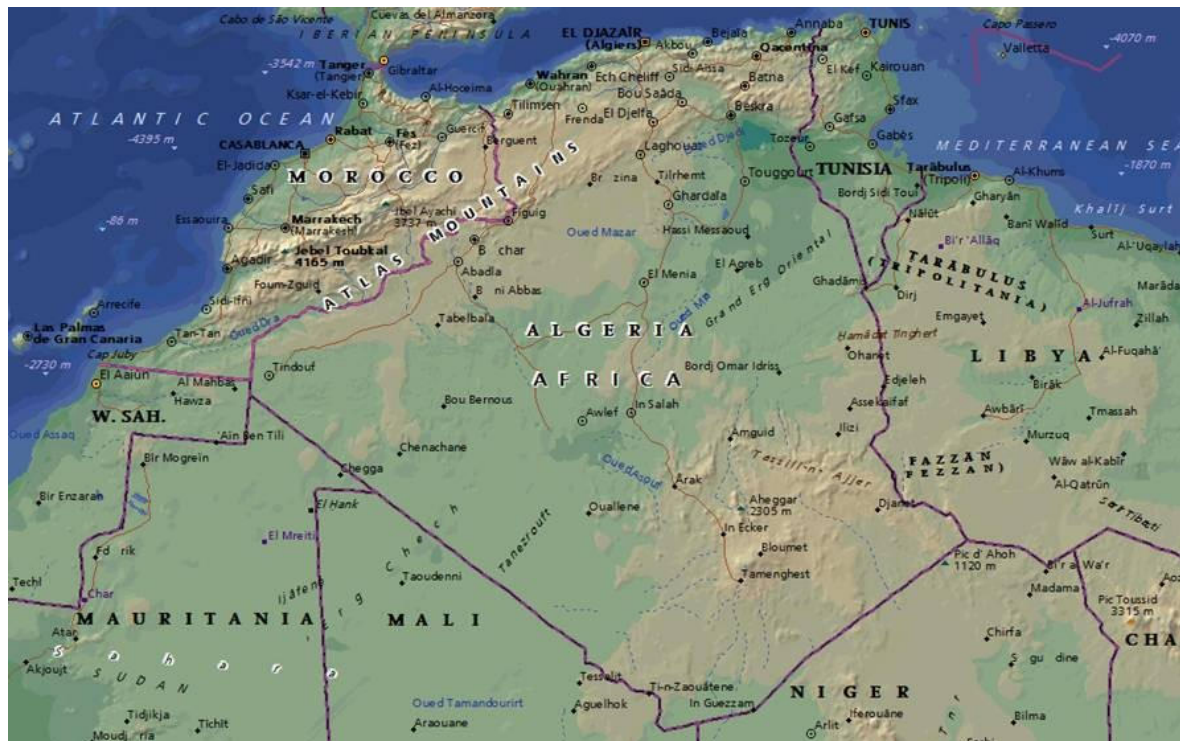
- **Persönliche Kontakte im Partnerland !!**
- Einsatz von Brückenbauern aus dem Partnerland in Deutschland
- ‚Lokales Engagement‘ im Land („ownership“) vor Ideen von außen, auch mit Hilfe nicht-rotarischer Organisationen
- „Hands-on“ besser als „Scheckbuchdiplomatie“
- Auf Gegenseitigkeit ausgerichtete Projekte, keine „Entwicklungshilfe“
- Systematische Einbeziehung: Jugendaustausch, Rotarierfamilien

### Kleine Statistik

- 69 Kontaktclubverhältnisse im Distrikt 1830
- Deutschlandweite Beziehungen zu 61 Ländern: 29 Länderausschüsse (LA) + 32 Kontaktstellen in Europa, Asien, Afrika , D 1830 Leitdistrikt für *Rumänien, Ungarn, Nordafrikanische Länder*
- Aufgabe LA : je 2 Sektionen (Deutschland + Partnerland)
  - bauen Brücken,
  - pflegen das internationale Netzwerk
  - Sind Initiator/Katalysator , führen aber keine Projekte durch

## LA Nordafrikanische Länder

- Gegr. 2011, ca. 10 Mitglieder dt. Sektion
- Schwerpunkt: Austausch Jugend + (Young) Professionals (Rotaract..)





### LA Nordafrikanische Länder

- Beteiligung an einer Medizinkarawane in Marokko mit dem RC Agadir
- Seit 2013 Förderung 2 Stipendiatinnen (E. Zayani + S. Safa)
  - 2-jähriges Aufbaustudium an der Uni Stuttgart
  - Bereich Wassermanagement/-wirtschaft:
  - Förderung: Distrikthilfe 1830, Rotary-Stiftung Stuttgart
  - Mitarbeit im Länderausschuss Nordafrika
- Kurzzeit-Austausch von Young Professionals verschiedener Berufe in Kooperation mit Rotaract + ENIT Tunesien
- Austausch in Familien

# Kontaktclubs und Länderausschüsse am Beispiel Deutschland- Frankreich H.-J. Kay

# Erfahrungsaustausch Alle